

# Strick- und Häkelarbeit zum Herbst

WESTENJACKE — Größe 42.

**Material:** 150 Gr. rote Wolle, 100 Gr. dunkelbraune Wolle, Stricknadeln No 3, 12 Knöpfe.

**Strickmuster:** Phantasiemuster (dunkelbraun) 1. **Nadel:** 1 M. links, 2 M. abheben ohne zu stricken, 1 M. rechts, 1 Ueberschlag, die abgehobene Masche zieht man über Rechtsmasche und Ueberschlag, wieder bei 1 M. links beginnen. 2. **Nadel:** alle M. links. Diese 2 Nadeln wechseln ab. — Phantasiestich (rot): 1. **Nadel:** 1 M. rechts, 1 M. ungestrickt abheben, 1 M. rechts, 1 Ueberschlag, die abgehobene M. zieht man über Rechtsmasche und Ueberschlag, wieder bei 1 M. rechts beginnen. 2. **Nadel:** alle M. links.

**Rückenteil (Rot):** Man beginnt mit 6 M., fügt jedesmal am Nadelende 3 M. hinzu, bis man 112 M. hat, darnach fügt man beiderseits alle 2 cm. je 1 M. hinzu, bis zu 124 M. Bei 14 cm. Höhe, zur Seite hin gemessen, bildet man den Aermelausschnitt. Man kettet ab dazu  $3 \times 3$  M. Hat dieser Ausschnitt 18 cm. so bildet man die Schulter durch das Abketten von  $5 \times 6$  M. die 46 M. der Mitte werden in einem Male abgekettet.

**Rückenteil (untere Teile in braun):** Die spitz zulaufenden Rückenteile werden in der Mitte zusammengenäht. Man beginnt in der Rückenmitte, im unteren Winkel. Die Arbeit verläuft schräg. Man schlägt 4 M. auf, fügt am Nadelende zur Mitte hin 1 M. hinzu und nach unten hin



2 M. Bei 7 cm. Höhe (gemessen zur Mitte hin) kettet man bei Nadelbeginn jedesmal 1 M. ab. Mißt der untere Rand 18 cm., so mascht man bei Nadelbeginn hier jedesmal 1 M. ab, bis alle M. erschöpft sind. Dieser Rand bildet die Nahtlinie zum Aermel hin. Die andere Rückenspitze strickt man ebenso, nur im umgekehrten Sinne.

**Vorderteil (braun, schräg):** Man schlägt zur Nahtseite 4 M. auf, fügt jedesmal am Nadelende zur Naht hin 1 M. und zur Randseite 2 M. Mißt letztere 16 cm., so stickt man hier gerade weiter auf einer Höhe von 12 cm., darnach kettet man beim Nadelbeginn jedesmal 1 M. ab. Zur Nahtseite hin, fügt man 1 M. hinzu bis zu 16 cm. Höhe, darnach fügt man alle  $1\frac{1}{2}$  cm. 1 M. hinzu, bis zur Schulter hinauf. Ist der vordere Rand 32 cm. hoch, von den abgenommenen M. an gemessen, schließt man für den Halsausschnitt 8 M., dann jedesmal 3 M., bis noch 15 M. bleiben. Dann wird auch zur andern Seite hin jedesmal 1 M. abgekettet, bis alle M. geengt sind.

**Kleiner Vorderteil (rot):** Man beginnt mit 6 M., fügt beiderseits jede 4. Nadel 1 M. hinzu. Ist die Arbeit zur Vorderseite hin 12 cm. hoch, fügt man nur mehr alle 3 cm. 1 M. hinzu, zur Aermelseite hin kettet man ab  $4 \times 2$  M., dann alle 3 cm. 1 M. Bei 32 cm. Höhe schließt man die Schulter. Man engt die M. in 3 Malen.

**Aermel (rot):** Man beginnt mit 60 M., fügt beiderseits alle 2 cm. je 1 M. hinzu. Bei 44 cm. Höhe hat man 104 M. Für die Aermelründung kettet man beiderseits ab: 5 M., dann beim Nadelanfang jedesmal 1 M. Bei 60 cm. Höhe bleiben noch etwa 24 M. Diese werden zusammen abgekettet. Man häkelt einen festen Stich rund um die Jackenränder und an den Aermelrand. Vorne am Ausschnitt häkelt man 2 Reihen Halbstäbchen, darnach ganze Stäbchen und zwar macht man daann 1 Luftmasche, läßt eine M. liegen. So bildet man die Knopflochreihe. Darnach kommt wieder eine Reihe Halbstäbchen.